

Sori sunt dispositi una serie utrinque ad nervum pinnularum. Indusia dehiscunt in orbem, et cadunt veluti opercula sporangiorum in muscis frondosis, sub vitro apparent reticulata, nullumque exhibent nexum cum soro. Tota planta laevis.

Frons adulta et senescens, delapsis indusiis, facillime sumi potest pro vero *Polypodio*.

XIX. *Lomaria*.

1. *L. striata* W. fl. p. 291.

2. *L. scandens* Raddi: frondibus sterilibus pinnatis, pinnis lanceolatis acuminatis glabris parallele striato-venosis, caudice scandente paleaceo.

L. scandens W. l. l. p. 293? Plum. Am. 8, t. 12?
(Beschluss folgt.)

III. Botanische Notizen.

Die Aufnahme der botan. Zeitung in Frankreich wird wohl am besten nach einer im Februarstücke des Bulletin des sciences naturelles etc. von 1824 befindlichen Anzeige aus der Feder eines trefflichen Botanikers, des Hrn. Aug. de St. Hilaire charakterisirt, und wir können uns deshalb nicht enthalten, den Anfang jener Anzeige von Nr. 1. der Flora dieses Jahres, hier aufzunehmen. „On sait combien le gout de l'instruction est général dans toutes les parties de l'Allemagne. Les classes les plus élevées de la société cherchent dans la culture des sciences un noble délassement, et leur exemple remplit la jeunesse d'une utile émulation. C'est ainsi que sous la présidence de M. le Comte de Bray, ministre de S. M. le roi de Bavière près la cour de France, la société botanique de Ratisbonne a pris une acti-

Sori sunt dispositi una serie utrinque ad nervum pinnularum. Indusia dehiscunt in orbem, et cadunt veluti opercula sporangiorum in muscis frondosis, sub vitro apparent reticulata, nullumque exhibent nexum cum soro. Tota planta laevis.

Frons adulta et senescens, delapsis indusiis, facillime sumi potest pro vero *Polypodio*.

XIX. *Lomaria*.

1. *L. striata* W. fl. p. 291.

2. *L. scandens* Raddi: frondibus sterilibus pinnatis, pinnis lanceolatis acuminatis glabris parallele striato-venosis, caudice scandente paleaceo.

L. scandens W. l. l. p. 293? Plum. Am. 8, t. 12?

(Beschluss folgt.)

III. Botanische Notizen.

Die Aufnahme der botan. Zeitung in Frankreich wird wohl am besten nach einer im Februarstücke des Bulletin des sciences naturelles etc. von 1824 befindlichen Anzeige aus der Feder eines trefflichen Botanikers, des Hrn. Aug. de St. Hilaire charakterisirt, und wir können uns deshalb nicht enthalten, den Anfang jener Anzeige von Nr. 1. der Flora dieses Jahres, hier aufzunehmen. „On sait combien le gout de l'instruction est général dans toutes les parties de l'Allemagne. Les classes les plus élevées de la société cherchent dans la culture des sciences un noble délassement, et leur exemple remplit la jeunesse d'une utile émulation. C'est ainsi que sous la présidence de M. le Comte de Bray, ministre de S. M. le roi de Bavière près la cour de France, la société botanique de Ratisbonne a pris une acti-

vit   nouvelle. Composée d'hommes éclairés, cette société publie chaque semaine un Nro. d'un journal que son prix modique met à la portée des fortunes les moins considérables *et qui pourra devenir un moyen de communication entre les botanistes de tous les pays.* Le 1er Nro." etc.

IV. A n k à n d i g u n g.
Anzeige einer Tauschanstalt von Saamen, lebenden und getrockneten Pflanzen, welche Schleicher in Bex in der Schweiz errichtet.

Da ich von mehrern meiner Correspondenten erfahre, daß die in diesen Blättern (der botanischen Zeitung) angezeigten Pflanzen-Tauschanstalten viele Theilnehmer finden, wiewohl bis jetzt nur deutsche, ungarische und einige Garten-Pflanzen darin vorkommen, mehrere Theilnehmer aber auch Pflanzen aus anderen Gegenden von Europa wünschten, und ich bei meinen Verbindungen in Italien, dem südlichen Frankreich, mit mehrern Gärten in England, aus denen ich alle Jahre Sendungen erhalte, und mit der bei mir schon vorräthigen Menge von Schweizer Pflanzen diesem Wunsche entsprechen zu können hoffe, habe ich mich entschlossen, eine ähnliche Tauschanstalt unter folgenden Bedingungen zu errichten.

1) Jeder Pflanzenkenner, welcher geneigt ist mit mir zu tauschen, wird ersucht, mir seine Doubletten-Verzeichnisse und Briefe *franco* einzusenden; um aber die Einsender, von deren Verzeichnissen ich Gebrauch machen kann, für diese Kosten zu entschädigen, gebe ich die doppelte Anzahl von Schwei-

vit   nouvelle. Composée d'hommes éclairés, cette société publie chaque semaine un Nro. d'un journal que son prix modique met à la portée des fortunes les moins considérables *et qui pourra devenir un moyen de communication entre les botanistes de tous les pays.* Le 1er Nro." etc.

IV. A n k    n d i g u n g.
Anzeige einer Tauschanstalt von Saamen, lebenden und getrockneten Pflanzen, welche Schleicher in Bex in der Schweiz errichtet.

Da ich von mehrern meiner Correspondenten erfahre, daß die in diesen Blättern (der botanischen Zeitung) angezeigten Pflanzen-Tauschanstalten viele Theilnehmer finden, wiewohl bis jetzt nur deutsche, ungarische und einige Garten-Pflanzen darin vorkommen, mehrere Theilnehmer aber auch Pflanzen aus anderen Gegenden von Europa wünschten, und ich bei meinen Verbindungen in Italien, dem südlichen Frankreich, mit mehrern Gärten in England, aus denen ich alle Jahre Sendungen erhalte, und mit der bei mir schon vorräthigen Menge von Schweizer Pflanzen diesem Wunsche entsprechen zu können hoffe, habe ich mich entschlossen, eine ähnliche Tauschanstalt unter folgenden Bedingungen zu errichten.

1) Jeder Pflanzenkenner, welcher geneigt ist mit mir zu tauschen, wird ersucht, mir seine Doubletten-Verzeichnisse und Briefe *franco* einzusenden; um aber die Einsender, von deren Verzeichnissen ich Gebrauch machen kann, für diese Kosten zu entschädigen, gebe ich die doppelte Anzahl von Schwei-

zer Pflanzen nach ihrer Auswahl gegen die, welche ich aus deren Verzeichnisse wähle; mit den exotischen kann dies aber nicht statt haben, weil ich für diese schon über den Tausch, Kosten gehabt habe.

2) Bei Uebersendung der Verzeichnisse zeigt man mir an, was für Verzeichnisse man von mir zur Auswahl haben will, von Schweizer- oder exotischen Pflanzen. Von den erstern sind jederzeit gedruckte Kataloge bei mir vorrätzig, von den exotischen aber liefere ich fürs erste geschriebene Verzeichnisse, bis ich einmal einen grossen Vorrath von Exemplaren von jeder Art habe, und damit diese Verzeichnisse keine Arten enthalten, welche ich nicht gleich liefern kann.

3) Wer aus meinem Verzeichnisse mehr wählt, als ich von ihm erhalte, bezahlt die Mehrzahl nach dem in meinem Kataloge angezeigten Preise, doch mit der Veränderung, die exotischen, welche ich selbst baue, zu dem niedrigsten Preise, wie die Schweizer Pflanzen, nämlich das 100 zu 24 fr. de France. Von diesen exotischen kann ich auch Saamen und lebende Pflanzen, so wie von denen der Schweiz liefern.

4) Muß ich bitten, auf richtig benannte und vollständige Exemplare zu sehen, welche man auch von mir zu erwarten hat. Und da jetzt viele gleichnamige Pflanzen von verschiedenen Autoren vorkommen, wenigstens zu denen, welche in den Systemen von Willdenow, Persoon, Römer et Schultes und DeCandolle noch nicht beschrieben sind, in den Verzeichnissen die Autoren beizusetzen. Nächsten Herbst kann man mir schon Verzeichnisse senden und deren auch bei mir haben.

Bex, Mai 1824.

Schleicher,

à Bex dans le Canton de
Vaud en Suisse.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1824

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schleicher Johann Christoph

Artikel/Article: [Botanische Notizen 334-336](#)